

STUDIEN ZU EINER OSTTÜRKISCHEN
LAUTLEHRE

VON

GUNNAR JARRING

LUND
BORELIUS / LUND

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ

LUND
HÅKAN OHLSSONS BUCHDRUCKEREI
1933

VORWORT.

Die vorliegende Abhandlung ist das Resultat sprachlicher Untersuchungen, die ich von September 1929 bis März 1930 während eines Studienaufenthaltes in Kaschgar (Chinesisch-Turkistan) und Umgegend betrieben habe.

Beim Abschluss der Arbeit ist es mir eine angenehme Pflicht, meinem verehrten Lehrer und Freund, Herrn Dozent GUSTAV RAQUETTE, meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen. Er hat mir nicht nur durch gute Ratschläge und Anleitung bei der Ausarbeitung meiner Abhandlung in jeder Weise beigestanden, sondern er hat auch durch seinen Einfluss und seine einzigartige Vertrautheit mit Ostturkistan, mit Menschen und Sprache, durch wertvolle Anregungen meine Studien an Ort und Stelle so ergiebig wie möglich machen können.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit ergreifen, Herrn Professor Dr W. BANG, Berlin, für den bei ihm genossenen Unterricht zu danken.

Herrn Lic. phil. ALBERT SJÖGREN danke ich für die wertvolle Hilfe, die mir sein sachkundiger Rat in allgemein phonetischen Fragen gewesen ist.

Weiter danke ich Herrn Cand. phil. E. BLAUERT und Herrn Cand. phil. H. MÜLLER für die deutsche Übersetzung, sowie Herrn Lic. phil. T. DAHLBERG für eine Durchsicht der Korrektur des Manuskripts.

Zum Schluss danke ich meiner Frau, Cand. phil. AGNES JARRING, für alle Hilfe bei der Kontrolle der Zitate und beim Lesen der Korrektur.

Lund im Mai 1933.

Gunnar Jarring

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
Literaturnachweise	VII
Kap. 1. Was ist Osttürkisch?	1
› 2. Frühere sprachwissenschaftliche Arbeiten auf osttürkischem Gebiet.....	7
› 3. Laut und Schrift	13
› 4. Die Vokale des Osttürkischen.....	22
Einteilung der Vokale	22
Die arabische Schrift und die osttürkischen Vokale	27
Die Bildung der einzelnen Vokallaute	29
A. Vordere Vokale	29
B. Zentrale Vokale.....	31
C. Hintere Vokale	35
Das Vorkommen der Vokale	40
› 5. Vokalquantität	41
Vokallänge	43
Alte Vokallängen	43
Sekundäre Längen	44
A. Ersatzlänge	44
B. Kontraktionslänge	50
Langer, durch Kontraktion von Diphthong entstandener Vokal	52
Vokallänge, durch Einfluss naheliegender Konsonanten entstanden	53
Wechsel zwischen kurzem und langem Vokal in der Wurzelsilbe	54
Die langen Vokale in Fremdwörtern	55
Reduzierte Vokale	57
Vokalausfall	58
› 6. Hiatus	59
› 7. Diphthonge und Triphthonge	63
Diphthonge	63
Triphthonge	65
› 8. Vokalharmonie.....	67
Die Vokalharmonie in den Suffixen	68
Kombinierte Vokal- und Konsonantenharmonie	83

Kap. 9. Vokalveränderungen	90
Umlaut	90
Der <i>i</i> -Umlaut	90
Quantitätsveränderung infolge des <i>i</i> -Umlautes	94
Vokalwechsel (Ablaut)	94
Wechsel von vorderem und hinterem Vokal	96
Aspiration anlautender Vokale	97
» 10. Konsonanten	98
Labiale	100
Labiodentale	102
Dentale und Alveolare	103
Supradentale	106
Palato-alveolare	107
Alveo-palatale	107
Palatale	107
Velare (Vordere Velare)	108
Uvulare (Hintere Velare)	110
Laryngale	112
» 11. Konsonantenveränderungen	113
Konsonantenschwund	113
<i>t</i> -Schwund	113
<i>d</i> -Schwund	113
<i>l</i> -Schwund	114
<i>r</i> -Schwund	114
<i>r</i> -Schwund in intervokalischer Stellung	115
Konsonantenübergänge	115
Der Übergang <i>b</i> > <i>β</i> ~ <i>v</i> ~ <i>w</i>	115
Der Übergang <i>b</i> > <i>p</i>	121
Der Übergang <i>d</i> > <i>t</i>	122
Der Übergang <i>r</i> > <i>j</i>	123
Der Übergang <i>k</i> > <i>č</i>	123
Der Übergang <i>t</i> > <i>č</i>	123
Der Übergang <i>q</i> > <i>χ</i>	123
Der Übergang <i>t</i> > <i>št</i> , <i>k</i> > <i>šk</i>	124
Vokaleinschub bei Doppelkonsonanz	125
